
Produktname: Trk B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19286**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	145kDa

Antigen-Informationen

Genname	NTRK2
Alternative Namen	NTRK2; TRKB; BDNF/NT-3 growth factors receptor; GP145-TrkB; Trk-B; Neurotrophic tyrosine kinase receptor type 2; TrkB tyrosine kinase; Tropomyosin-related kinase B
Gen-ID	4915.0
SwissProt ID	Q16620
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Trk B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 671–720

Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der neurotrophen Tyrosinrezeptor-Kinase-Familie (NTRK). Diese Kinase ist ein membrangebundener Rezeptor, der nach Neurotrophinbindung sich selbst und Mitglieder des MAPK-Signalwegs phosphoryliert. Die Signalübertragung über diese Kinase führt zur Zelldifferenzierung. Mutationen in diesem Gen wurden mit Adipositas und affektiven Störungen in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2014] Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Katalytische Aktivität: $ATP + \alpha\text{-Protein-L-Tyrosin} = ADP + \alpha\text{-Protein-L-Tyrosinphosphat}$. Funktion: Rezeptor für den vom Gehirn stammenden neurotrophen Faktor (BDNF), Neurotrophin-3 und Neurotrophin-4/5, jedoch nicht für den Nervenwachstumsfaktor (NGF). Beteiligt an der Entwicklung und/oder Aufrechterhaltung des Nervensystems. Es handelt sich um einen Tyrosin-Protein-Kinase-Rezeptor. Bekannte Substrate für die TRK-Rezeptoren sind SHC1, PI-3-Kinase und PLC- γ -1. PTM: Ligandenvermittelte Autophosphorylierung. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Insulinrezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält zwei LRR-Wiederholungen (Leucin-reich). Untereinheit: Liegt in einem dynamischen Gleichgewicht zwischen monomeren (niedrige Affinität) und dimeren (hohe Affinität) Strukturen vor. Bindet an SH2B2. Interagiert mit SQSTM1 und KIDINS220. Gewebespezifität: Die Isoform TrkB wird weit verbreitet exprimiert, hauptsächlich im Nervengewebe. Im ZNS findet sich eine Expression im Großhirnrinde, Hippocampus, Thalamus, Plexus choroideus, der Körnerschicht des Kleinhirns, dem Hirnstamm und dem Rückenmark. Im peripheren Nervensystem wird sie in vielen Hirnnervenganglien, dem Sehnerv, dem Vestibularsystem, verschiedenen Gesichtsstrukturen, den Unterkieferdrüsen und den Spinalganglien exprimiert. Die Isoform TrkB-T1 wird in verschiedenen Geweben exprimiert, hauptsächlich im Gehirn, Pankreas, der Niere und dem Herzen. Die Isoform TrkB-T-Shc wird vorwiegend im Gehirn exprimiert.

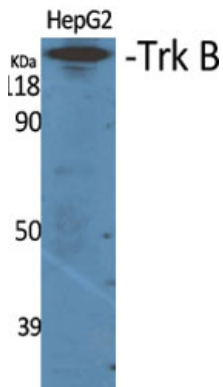
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Neurotrophin;

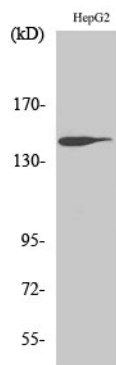
Bilddaten



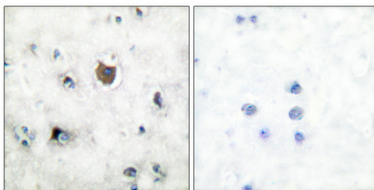
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des TrkB-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen TrkB-Antikörpers (Verdünnung 1:500). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen TrkB-Antikörper (Verdünnung 1:500). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.